Makramee – die Knüpftechnik liegt voll im Trend

von Gabriele Kreil

Gabriele Kreil FOL/
Fachberaterin EG an der Mittelschule Münchberg Poppenreuth im Schulamtsbereich Hof

Fotos: Gabriele Kreil

Die Knüpftechnik Makramee hat ihren Ursprung im Orient und wird vor allem zur Herstellung von Ornamenten, Textilien oder Schmuck genutzt. Während sie noch in den 1970er Jahren viel im privaten Bereich, bei Kursen oder auch im Handarbeitsunterricht hergestellt wurde, verschwand sie in den letzten Jahrzehnten aus dem Gedächtnis. Mittlerweile liegt die Knüpftechnik mit schönen, farbenfrohen und weichen Garnen wieder im Trend. Auch die Schüler*innen sind für diese Knüpftechnik sehr zu begeistern.

Wenn sie einmal die einfachen Knoten verstanden haben, dann wird es ruhig in der Klasse. Das Knoten erfordert Konzentration. Es fördert so die Aufmerksamkeit und die Geschicklichkeit. Gleichzeitig hat jeder bald ein kleines geknüpftes Kunstwerk fertig, was für die Schüler*innen eine sehr große Motivation ist.

In der 6. Klasse haben wir Blätter geknüpft, die als Schlüsselanhänger verwendet werden. Diese Blätter kann man größer, kleiner, mit verschiedenen Farben knoten.

Die Schüler*innen haben je nach Ausdauer Blätter geknüpft, die wir dann auch an einem Traumfänger befestigt haben. Hierfür wurde ein Metallring mit einfachen Knoten umknüpft, ein Netz gespannt und mit Federn, Blättern etc. ausgestaltet. Die Geschichte des Traumfängers fasziniert alle und gibt ein kleines Stückchen Hoffnung auf Erfüllung.
https://www.youtube.com/watch?v=K1o-dyPsjwpA

Arbeitsanleitung:

https://www.youtube.com/watch?v=AR1nbfz6oZQ

Zuschnitt: 1x20 cm Makramee Garn, 15x14 cm Makramee Garn

Ein langes Garnstück wird halbiert, mit der Schlaufe nach oben gelegt und mit einem Klebestreifen fixiert. Ein kurzes Garnstück halbieren, unter das Mittelstück legen. Mit dem kurzen Garnstück die Enden einfassen und diese Enden durch die gegenüberliegende Schlaufe stecken. Mit beiden Händen die Enden fassen und gleichmäßig festziehen. Die nächste Schlaufe wird entgegengesetzt gearbeitet. Dann werden die fertigen Knoten festgezogen und von außen nach innen gekämmt.

Zum Schluss wird die Knüpfarbeit mit Haarspray fixiert, getrocknet und in Blattform gleichmäßig zurechtgeschnitten.